

	<p>Objekt: Terrakottaköpfchen</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0839</p>
--	--

Beschreibung

Dieser weibliche Kopf mit prächtigem Kopfschmuck und Löchern in den Ohrläppchen gehörte einst zu einer nackten Terrakottastatue. Er trägt jetzt goldene Schildohrringe mit Traubenanhängern, die nicht zugehörig sind, aber in Größe und Art gut passen (sie datieren um 200 n. Chr.).

Dieser Typus der thronenden Frau mit Rufnamen „orientalische Aphrodite“ wird normalerweise sitzend dargestellt und verfügt über bewegliche Arme und hohe Plateauschuhe. Ausschlaggebend für die Deutung ist der besondere Kopfputz aus doppelreihigem Diadem mit Blüten und abschließendem Zackenornament sowie im Zentrum einem Edelstein, von dem noch ein runder Juwel abhängt. Außerdem haben sich geringe Reste roter Bemalung erhalten.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik, Gold
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Smyrna
[Zeitbezug]	wann	100 v. Chr.-400 n. Chr.
	wer	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Aphrodite (Göttin)
wo

Schlagworte

- Ohrring
- Terrakotta

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 119 (H. Schörner)